



An die Eltern der Schülerinnen
und Schüler der Könizer Schulen

Köniz, 26. Februar 2021

Informationen für die Eltern der Könizer Schulen

Sehr geehrte Eltern

Wir hoffen, Sie und Ihre Kinder konnten die Sportferien geniessen und ein wenig vom Alltag Abstand nehmen und sich erholen. Das Wetter hat seinen Beitrag zweifellos geleistet.

Gerne wenden wir uns ein weiteres Mal an Sie in Sachen Corona. Der Bundesrat hat letzten Mittwoch über neue Vorgaben informiert. Heute hat nun auch die kantonale Bildungs- und Kulturdirektion über folgende Änderungen informiert:

- Beim Sportunterricht im Freien muss keine Maske mehr getragen werden, wenn der Abstand eingehalten wird (gilt für alle Stufen).
- Das Singen (auch Chorsingen ist erlaubt (ab der 5. Klasse der Primarstufe und auf der Sekundarstufe mit Maske).

Sicher haben Sie aus den Medien erfahren, dass an der Schule Köniz Buchsee vom Kantonsarztamt (KAZA) aus ein Massentest initiiert wurde. Dies war dadurch bedingt, dass an dieser Schule ein merklicher Ausbruch von Corona-Infektionen aufgetreten war. Die Abklärungen haben leider keine Erklärung für diese Häufung von Ansteckungen ergeben. Es wurde jedoch erfreulicherweise festgestellt, dass bei den positiven Fällen keine mutierten Coronaviren beteiligt waren. Die Schule Köniz Buchsee wird nach den Schulferien den Präsenzunterricht somit wieder aufnehmen können.

Glücklicherweise ist eine solche Häufung von positiven Fällen wie an der Schule Buchsee bis heute an keinem anderen Könizer Schulstandort aufgetreten. Die Ansteckungsrate an Könizer Schulen liegt eher unter dem kantonalen Durchschnitt. Das zeigt, dass sich die Hygienemassnahmen gemäss den Vorgaben des Kantonalärztlichen Dienstes (KAZA) und der BKD bewährten. Die Könizer Schulen sind somit sicher unterwegs.

Der Kanton Bern sieht bis auf Weiteres von generellen Massentests an den Schulen ab. Symptomatische Personen sollen natürlich weiterhin rasch getestet werden. Die Direktion Bildung und Soziales Köniz (DBS) unterstützt das Vorgehen des Kantons. Das Durchtesten von Schulstandorten ohne Auffälligkeiten ist nicht zielführend. Zentral ist für die DBS und die Abteilung BSS, dass in den jeweils unterschiedlichen Situationen Massnahmen und Entscheide getroffen werden können, welche verhindern, dass Schulen geschlossen werden müssen.

Somit bleiben wir in Köniz auf unserem bewährten Weg und es gilt für uns alle, die bestehenden Vorgaben weiterhin einzuhalten:

- Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klassen auf dem ganzen Schulgelände, auch während des Unterrichts
- Maskenpflicht für alle Erwachsenen auf dem Schulgelände (Lehrpersonen auch während des Unterrichts)
- Eltern sollen das Schulhaus nur auf Einladung der Schule betreten
- Einhalten der bestehenden Hygiene- und Schutzmassnahmen sowie die Abstandsregel


Abschliessend kann gesagt werden, dass in Köniz die Schulen die 2. Welle gut gemeistert haben. Hierfür bedanken wir uns bei den Schulleitungen, den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden, welche stets besorgt sind, die vorgegebenen Massnahmen durchzusetzen und zu berücksichtigen.

Aber auch Ihnen, werte Eltern, danken wir bestens für Ihre Unterstützung und Ihre Kooperation im Umgang mit den Schutz- und Hygienemassnahmen, sowie auch in den Situationen, in denen es Quarantänen oder Isolationen benötigte. Die gegenseitigen Informationen zwischen Schule und Eltern hat aus unserer Sicht gut funktioniert und zum guten Umgang in den letzten Wochen wesentlich beigetragen.

Ihnen und Ihren Kindern, sowie allen Mitarbeitenden an den Schulen wünschen wir, dass sie weiterhin gesund bleiben!

Freundliche Grüsse

Hans-Peter Kohler
Direktionsvorsteher DBS



Marisa Vifian
Abteilungsleiterin BSS

